

Internationale Quartär-Vereinigung = Association internationale pour l'Etude quaternaire

Autor(en): **Beck, Paul**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **116 (1935)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

M. Jean Lugeon a été réélu membre des cinq Commissions, du Comité-exécutif et financier et de diverses Sous-Commissions de l'U. R. S. I.

Jean Lugeon,
délégué de la S. H. S. N. à l'U. R. S. I.

8. Rapport sur l'activité du Comité National Suisse de l'Union Radio-Scientifique Internationale

Voyez: « Union Radio-Scientifique Internationale ». *J. L.*

9. Internationale Quartär-Vereinigung — Association internationale pour l'Etude quaternaire

Gründung 1928 in Kopenhagen; Konferenz in Leningrad 1932; 3. Konferenz in Wien 1936: Delegierter der Schweiz: Paul Beck, Thun.

10. Schweizerische Kommission für internationale geistige Zusammenarbeit

Die 12. Plenarsitzung der Kommission fand Samstag, den 8. Dezember 1934, im Bundesrathaus in Bern statt. Der Referent war krankheitshalber verhindert, in der Sitzung zu erscheinen, er hält sich in seinem Referat an das überaus eingehende Protokoll, verfasst von Herrn H. Voirier, dem Sekretär der Kommission, und an briefliche Mitteilungen, die er von diesem erhalten hat. An Stelle des erkrankten Herrn G. de Reynold wurde die Kommission, an der auch Herr Bundesrat Ph. Etter teilnahm, von Herrn M. Godet präsiert.

Aus der Traktandenliste mögen nachstehende, zur Diskussion gelangte Propositionen hervorgehoben werden.

Da im vergangenen Jahre auch die schweizerischen Volksschullehrer ihr Interesse an der nationalen und internationalen geistigen Zusammenarbeit bekundet hatten, wurden zur Sitzung vom 8. Dezember auch die Präsidenten des Schweizerischen Lehrervereins und der Société pédagogique de la Suisse Romande eingeladen. An der Sitzung nahm Herr W. Baillod, der Präsident der S. P. R., teil, wogegen Herr P. Boesch, der Präsident des Schweizerischen Lehrervereins, am Erscheinen verhindert war. Nach gepflogener Diskussion wurde Herr Baillod beauftragt, sich mit Herrn Boesch und weiteren in Frage kommenden Institutionen in Verbindung zu setzen und dem Bureau zuhanden der Kommission bestimmte Anträge zu stellen.

Das Problem einer reichlicheren Verbreitung der Publikationen des „Institutes für geistige Zusammenarbeit“ gab Veranlassung zu einem regen Gedankenaustausch, ohne indessen zu einem bestimmten Resultat zu gelangen.

Die weiteren zur Behandlung gelangten Traktanden berühren kaum die Interessen unserer Gesellschaft.

27. April 1935.

Hans Schinz.